

Beschluss

12. Juli 2022

1 von 2

Rundgang Kunsthochschule

Frau Holtermann begrüßt zu diesem Thema Herrn Schmidl (Rektor Kunsthochschule), der über den bevorstehenden Rundgang Kunsthochschule informieren möchte.

Herr Schmidl stellt sich und seinen Werdegang vor; er das Amt als Rektor der Kunsthochschule letztes Jahr übernommen. Der Kunst- und Kulturwissenschaftler freut sich auf die neuen Herausforderungen und auf sein neues interessantes Arbeitsfeld. So ist der bevorstehende Rundgang der Kunsthochschule auch sein erster, den er mit vorbereitet. Es ist ein Neustart seit Corona. Herr Schmidl kennt die Vorgeschichten und die immer wieder aufgetretenen Problematiken beim Rundgang der Kunsthochschule mit den Nachbarn. Nun ist in Zusammenarbeit mit der Polizei, Feuerwehr und Sicherheitspersonen ein ausgeklügelter Sicherheitsplan aufgestellt worden, um die in der Vergangenheit liegenden Probleme bei den Partygeschichten abzuwenden bzw. zu mildern.

Ausführlich stellt Herr Schmidl diesen Sicherheitsplan. So sind 6 Sicherheitspersonen vor Ort, die mit solchen Situationen umzugehen wissen, ferner stehen 3 Professoren zur Verfügung, die erreichbar sind, Polizei und Ordnungsamt sind ebenfalls erreichbar, um die evtl. aufkommende Partyspitzen, die meist in den Abendstunden auftreten, zu brechen. Um 22.00 Uhr ist Schluss, am Sonntag bereits schon um 18. Uhr. Am Samstag geht's jedoch bis 24.00 Uhr, jedoch ohne laute Musik. Nach diesen Zeiten übernimmt sodann die Security die Aufsicht. Die Hauptparty wird im Sudhaus stattfinden.

In der folgenden Diskussion wird über die bekannten Auseinandersetzungen zwischen den Partyleuten der Kunsthochschule und den Nachbarn nochmals Stellung genommen. Gerade aus diesen bekannten Gründen wurden deshalb in der Vergangenheit auch Kunsthochschulen stets am Stadtrand gebaut; jedoch haben sich die Städte zwischenzeitlich dynamisch entwickelt, Wohnraum kam dazu, so dass die Kunsthochschule Kassel sich quasi mitten im Stadtteil befindet.

Dennoch begrüßt der OBR den Rundgang der Kunsthochschule sehr, der auch ein Aushängeschild für Kassel und darüber hinaus darstellt. Die Frage ist, wie alle mit diesen Situationen umgehen wollen und können. Die Nachbarn sollten für dieses Fest auch Verständnis aufbringen, das nur einmal im Jahr ausgerichtet wird. Den Künstler/innen sollte die Möglichkeit gegeben werden, ihre Arbeiten ausstellen zu können, die eine oder andere Party gehört einfach dazu bei den jungen Leuten.

Herr Diethelm Class erinnert, zu diesem Thema habe vor einigen Jahren eine große Sitzung stattgefunden mit Bürger/innen, Polizei, Ordnungsamt und Künstler/innen, in der es sehr hochging. 2 von 2

Herr Schmidl erklärt, dass sich nun alle Künstler/innen nach der langen Corona-Zeit freuen, endlich wieder ihre Arbeiten vorstellen zu können. Der OBR ist herzlich zu den Führungen eingeladen. Herr Schmidl schätzt Kassel sehr; die Stadt mit ihrer Vielfältigkeit hat viel mehr zu bieten als andere Städte in Deutschland, in denen er bisher auch gearbeitet und gelebt hat. Die Kunsthochschule Kassel gehört als eine zu den ältesten Kunsthochschulen der Welt, die 1777 erstmals gegründet wurde.

Am Ende der noch im Raum stehenden Fragen begrüßt der OBR den bevorstehenden Rundgang der Kunsthochschule Kassel, der vom 14.07 – 17.07.2022 stattfindet und dankt Herrn Schmidl für den Bericht und die positiven Informationen zum bevorstehenden Rundgang der Kunsthochschule.

Selina Holtermann
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz
Schriftführerin